

29.6.04

Nach wie vor attraktiv

Jubiläums-Töffausflug für Götschihof-Bewohner

Der traditionelle Töffausflug der Stiftung Solvita hat auch nach zehn Jahren für die Bewohner nicht an Attraktivität verloren, und ihre Vorfreude ist jedes Jahr ansteckend.

Die Töfffahrer und -fahrerinnen hatten ihre Maschinen vor dem Götschihof aufgestellt, und für jene Bewohner, die es vorziehen im Auto durch die Gegend zu fahren, standen Oldtimer bereit – Ausführung Cabriolet, deren Anblick jedes Fan-Herz höher schlagen lässt. Die Zuteilung der Plätze gestaltet sich immer sympathisch chaotisch, aber dank der unkomplizierten und hilfsbereiten Unterstützung der Fahrer und Fahrerinnen finden schliesslich alle einen Platz. Werner Isler vom Kiwanis-Club Knonauer Amt organisiert diesen Anlass seit zehn Jahren; er hat das Geschehen im Griff. Kein Zwischenfall kann ihn aus der Ruhe bringen.

Es ergeben sich auch immer wieder Geschichten: Edith, die seit Jahren «ihren» Fahrer Max gepachtet hat, musste dieses Jahr schweren Herzens auf ihn verzichten. Später war Edith mit dem Max-Ersatz aber sehr zufrieden. Kathrin, die es gewohnt ist in einem roten Fahrzeug zu sitzen, musste zuerst überzeugt werden, dass die Fahrt in einem weissen ebensoviel Spass macht bevor sie sich in den Seitenwagen setzte.

Während die Töffkarawane unterwegs war, bereitete sich Kilian Heitz, ebenfalls ein Kiwaner, auf den bevorstehenden Ansturm auf Bratwürste und Cervelats vor. Kilian Heitz grilliert seit

Jahren an diesem Anlass für alle Teilnehmer und bewegt sich in den Räumlichkeiten des Götschihofes, speziell natürlich in der Küche, als wäre es sein Arbeitsplatz.

Nach einer zweistündigen Fahrt durch das Knonauer Amt wurden von Fahrern und Fahrerinnen, Bewohner und Betreuerinnen 74 Bratwürste, 60 Cervelats, 18 Kilogramm Kartoffelsalat, vier Schüsseln Tomatensalat, vier Schüsseln Maissalat und vier Kilogramm Brot verspeist, alles gespendet vom Kiwanis-Club Knonaueramt.

Ohne Regentropfen durfte man wieder einmal einen tollen Tag erleben. Der Dank gilt allen Beteiligten: den vielen motivierten Fahrern und Fahrerinnen, die ihre Zeit und Fahrzeuge zur Verfügung stellen, dem Kiwanis-Club für den spendierten Grillplausch und den beiden aktiven Kiwanern, Werner Isler für die Organisation und Kilian Heitz fürs Kulinarische. Ein besonderer Dank gehört auch Willi Schumacher und den Mitgliedern vom Club Töff-Fründ, die auch dieses Jahr wieder für die abwechslungsreiche Routenplanung und die perfekte Streckensicherung zuständig waren.

Susanne Sommer



Mit dem Töff unterwegs – eine willkommende Abwechslung für Götschihof-Bewohner (Bild zvq.)